

**BARBARA PFLÜGER  
MARTIN SPITZER**

14.5.1995 23<sup>00</sup> UHR

Der Begriff „Jazz“ wird nicht puristisch eng betrachtet; mensch erstarrt nicht in Ehrfurcht vor den sogenannten „Jazz-Klassikern“, die zum größten Teil populäre Songs aus Broadway Musicals waren und erst mit der Zeit zu Standards wurden.

Daher ist es für die beiden durchaus legitim gute Pop-Songs unserer Zeit ebenfalls ins Repertoire zu nehmen. So spannt sich der musikalische Bogen vom Blues einer Bessie Smith aus den 20iger Jahren, über all die Standards aus der Feder Cole Porters oder George Gershwins bis hin zu Songs von Eric Clapton.

*Parbara Pflüger: Gesang  
Martin Spitzer: Gitarre*

**MARIA IMAM  
LALO JODLBAUER**

15.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
KÖRPER UND GESICHTER**

**PHOTOAUSSTELLUNG**

16.5.-20.5.1995 12<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> UHR

**VERLEIHUNG DES  
LISE MEITNER  
LITERATURPREISES**

(FESTSAAL DER TU-WIEN)

16.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**FRAUENREFERENTINNEN**

17.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**DIE GESCHICHTE DES  
FRAUENREFERATES DER HTU  
VOM DAMENKLO ZUM  
LITERATURPREIS**

1981 gründeten zehn Architekturstudentinnen eine Arbeitsgruppe, die die Auseinandersetzung mit Selbstverständnis und Stellenwert von Frauen in Architektur und Planung zum Ziel hatte. Was seither geschah wird an diesem Abend von den ehemaligen Referentinnen berichtet.

**ORIGINAL-TÖNE**

18.5.1995 19<sup>00</sup> UHR

**KATHARINA RIESE  
ULF LANGHEINRICH**

**TONCOLLAGE  
FRAU BACHMANN**

Produktion: ORF-Kunstradio

Aus den auf Tonbändern erhaltenen Interviews mit Ingeborg Bachmann wurde ein experimentelles Stimmportrait zum 20. Todestag der Schriftstellerin gestaltet. Die Tondokumente wurden in mühsamer Kleinarbeit aus den Rundfunkanstalten aus ganz Europa aufgespührt. Die Intension dieses Tonportraits ist die Entwicklung der Persönlichkeit anhand ihrer Stimme, beginnend mit den ersten Erfolgen im Rahmen der Gruppe 47 1953-1973.

**EL AWADALLA**

**COMPUTRELESUNG  
KÖNNEN COMPUTER LESEN?**

Können Computer lesen? Wenn ja, wie? Wie liest ein Computer einen literarischen Text? Ein Text (oder mehrere) von einem Computer gelesen und visualisiert in direkter Konkurrenz zum Vortrag der Autorin. Wer gewinnt.

**BENEDIKTA MANZANO**

19.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**ONE-WOMAN-PSYCHO-PHYSO  
SPIRITO-KABARETT  
BENEDIKTAS  
NEUROSENGARTENSCHAU**

Auf einer Lust und Leidensreise zwischen Überich und Unterwelt, zwischen Höllenpfül und Heiligem Stuhl begegnen wir dem Frühen Hegel und einem Waschlappen namens Norbert. Außerdem erfahren wir, wovon Feministinnen träumen, natürlich von der großen Lihihiebe! Ob hysterisch oder esotherisch, Sie haben die Wahl der Qual!

**RUZSA NIKOLIC-LAKATOS**

20.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIE LIEDER DER ROMA**

**DJ ULLI FUCHS**

**FEST**

**AKTIONS  
WOCHE**

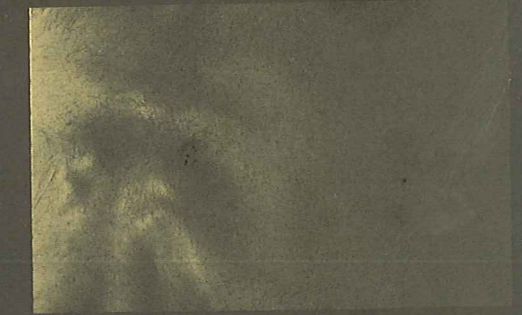
12.5.-20.5.1995

**AFRAU**

**AKUNST**

**TU-CLUB**

**4., PANIGLG. 1**



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT  
FORSCHUNG UND KUNST

Osterreichische  
Hochschülerschaft

WIEN KULTUR  
RÖMEROULETTE

EHRENSCHUTZ  
BÜRGERMEISTER  
DR. MICHAEL HÄUPL  
BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUENANGELEGENHEITEN  
DR. HELGA KONRAD

Impressum: HTU-INFO NR. 6F  
P.b.b. Erschaffungsort Wien, Verlagspostamt: 1040 Wien  
Herausgeber und Verleger: Hochschülerschaft an der TU-Wien:  
alle Wiedner Hauptstr. 6-10, 1040 Wien; Verlags- und Her-  
stellungsort: Wien; Redaktion: HTU- Frauenreferat und Kunst-  
vereinigung AKUNST.

# ÜBER SICHT

12.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**REGINA HOFER**  
SOLOKABARETT  
GUT, DASS ES DEN HERBERT GIBT

13.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**ERSTES WIENER  
LESETHEATER**  
FRAUEN UND ALKOHOLISMUS  
NOCH EIN GLASERL

14.5.1995 10<sup>30</sup> UHR

10<sup>30</sup> UHR JAZZBRUNCH  
15<sup>00</sup> UHR JAZZCAFE  
19<sup>00</sup> UHR VORTRAG  
DIE ROLLE DER FRAU IM JAZZ  
20<sup>00</sup> UHR JAZZKONZERT  
**LADYBIRDS**  
BARBARA PFLÜGER  
MARTIN SPITZER

15.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**MARIA IMAM**  
**LALO JODLBAUER**  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
KÖRPER UND GESICHTER

16.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

VERLEIHUNG DES LISE MEITNER  
LITERATURPREISES  
(FESTSAAL DER TU-WIEN)

17.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**FRAUENREFERENTINNEN**  
DIE GESCHICHTE DES  
FRAUENREFERATES DER HTU  
VOM DAMENKLO ZUM  
LITERATURPREIS

18.5.1995 19<sup>00</sup> UHR

**KATHARINA RIESE**  
**ULF LANGHEINRICH**  
T O N C O L L A G E  
F R A U B A C H M A N N  
E L A W A D A L L A  
C O M P U T R E L E S U N G  
K Ö N N E N C O M P U T E R L E S E N

# ÜBER SICHT

19.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**BENEDIKTA MANZANO**  
ONE-WOMAN-PSYCHO-PHYSO  
SPIRITO-KABARETT  
**BENEDIKTAS**  
NEUROSENGARTENSCHAU

20.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**RUZSA NIKOLIC-LAKATOS**  
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIE LIEDER DER ROMA  
FEST MIT DJ ULLI FUCHS

# H T U CINESTUDIO

6., GETREIDEMARKT 9

FR., 5.5.1995 19<sup>30</sup>UHR  
E17. Gußhausstraße 27-29  
**EINES TAGES**

Österreich/BRD 1984-86; Regie: Friederike Pezold;  
DarstellerInnen: Friederike Pezold, Marianne Sägebrecht  
In **EINES TAGES** wird kein einziges Wort  
gesprochen, "weil das Wort und das Bild  
die Nase voll haben von dem ständigen  
Zusammenleben auf engstem Raum"

DI., 9.5.1995 19<sup>00</sup>UHR  
**LADYBIRD, LADYBIRD (OmU)**

GB 1993; Regie: Ken Loach; DarstellerInnen:  
Crissy Rock, Vladimir Vega, Sandie Lavallo  
Da ist Maggie, Mutter vierer Kinder  
von verschiedenen Vätern. Die Kinder  
werden ihr vom Sozialamt weggenom-  
men. Doch Maggie, so verzweifelt  
wie wütend, gibt nicht auf...

DI., 9.5.1995 21<sup>00</sup>UHR  
**MEDEA (OmU)**

Italien 1969; Regie: Pier Paolo Pasolini; DarstellerInnen:  
Maria Callas, Laurent Terzieff, Massimo Girotti  
"Wenn sie so wollen, könnte es ebensogut die  
Geschichte eines Volkes der Dritten Welt sein,  
(...), das die gleiche Katastrophe im Konflikt mit  
der (...) westlichen Zivilisation erlebte." (Pasolini)

# REGINA HOFER

12.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**SOLOKABARETT**  
GUT, DASS ES DEN  
HERBERT GIBT!

**Mütter-Töchter-Frauen**  
Alle haben ihre Träume, jede  
will es besser machen.

Ein Stück über Beziehungen  
zwischen Frauen und  
Männern-zwischen Gestern  
und Morgen-eingebettet in  
einen Kulturkampf zwischen  
Morgenland und Abendland.

Regina Hofer steht allein auf  
der Bühne, weil Männer eine  
wichtige Rolle spielen, aber  
nicht greifbar sind, weil jeder  
Prinz so schnell zum Herbert  
wird.

# ERSTES WIENER LESETHEATER

13.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

**FRAUEN UND ALKOHOLISMUS**  
NOCH EIN GLASERL

Bis zum heutigen Tag werden  
und wurden die meisten Kunst-  
werke durch ein Individuum  
geschaffen. Da einerseits die  
Kunst einen politischen An-  
spruch besitzt, andererseits  
das Wissen über Sachthemen  
sehr groß und für Laien schwer  
überschaubar ist, muß es in  
der heutigen Zeit auch in der  
Kunst zur Aufgabenteilung  
kommen. Damit wird ein  
Teamwork von KünstlerInnen  
und SpezialistInnen die das  
nötige Fachwissen besitzen,  
erforderlich.

Zu diesem Zweck wurde ein

Workshop mit KünstlerInnen  
und PsychologInnen gegrün-  
det, der als Ziel die Aufarbei-  
tung des Themas „Alkoholis-  
mus der einzelnen Frau in der  
Gesellschaft“ hatte. Während  
des Workshops haben diese  
SpezialistInnen zusammen ein  
Lesetheater zu diesem Thema  
erarbeitet, welches in der  
Veranstaltungsreihe „Afrau-  
Akunst“ im Mai 1995  
erstaufgeführt wird.

# JAZZTAG

14.5.1995 10<sup>30</sup> UHR

DIE ROLLE DER FRAU IM JAZZ  
10<sup>30</sup> UHR JAZZBRUNCH  
15<sup>00</sup> UHR JAZZCAFE  
19<sup>00</sup> UHR VORTRAG

# LADYBIRDS

14.5.1995 20<sup>00</sup> UHR

Für den Namen der Band stand  
das gleichnamige Lied Pate,  
mit einem Sound an dem good  
old Satchmo seine Freude hät-  
te, mit einer Ausstrahlung von  
Frische, die auf die Zuschauer  
überspringt. Ladybirds gibt es  
seit 1989; ihr Repertoire umfaßt  
Jazzstandards, Jazzrocktunes  
und Eigenkompositionen.

*Michaela Rabitsch:* Trompete,  
Flügelhorn, Violine, Gesang,  
Komposition

*Regina Habeler:* Tenor-  
saxophon, Altsaxophon, Klari-  
nette

*Karin Habetinek:* Posaune,  
Tuba

*Phillippine Du Chateau:* Kla-  
vier, Keyboards

*Gina Schwarz:* Baß

*Ingrid Oberkanins:* Schlagzeug